

## Resolution

til/zum:

**DOP5**

**TOP 5**

**Dagens aktuelle emne**

**Thema des Tages**

## Landesverband

Schiffbrücke 42  
24939 Flensburg

Tel. (0461) 144 08 310  
Fax (0461) 144 08 313  
info@ssw.de

auf dem SSW-Landesparteitag in Husum am 24.09.2011

## CO<sub>2</sub>-Endlager in und um Schleswig-Holstein verhindern

### 1. Das Land muss CO<sub>2</sub>-Endlager umgehend gesetzlich ausschließen.

Der SSW erwartet, dass die Landesregierung unmittelbar nach Inkrafttreten des CCS-Gesetzes dem Landtag einen Gesetzentwurf vorlegt, der das gesamte Land Schleswig-Holstein und das schleswig-holsteinische Küstenmeer von der Anwendung der CCS-Technologie ausschließt.

### 2. Der Bund soll CO<sub>2</sub>-Endlagerung im Meer verhindern.

Der SSW fordert die Bundesregierung auf, zu verhindern, dass in der ausschließlichen Wirtschaftszone oder im Festlandsockel vor Schleswig-Holstein CCS-Projekte durchgeführt werden.

### 3. Die EU soll die CCS-Förderung einstellen.

Der SSW fordert den Bund und die Landesregierung auf, sich auf EU-Ebene dafür einzusetzen, dass die Europäische Union ihre massive Förderung von CCS-Pilotversuchen einstellt und die entsprechenden Mittel für den Ausbau der erneuerbaren Energien verwendet.

### 4. Der SSW unterstützt weiterhin den Kampf gegen die CO<sub>2</sub>-Endlager.

Das Gesetz zur Abscheidung und Speicherung von Kohlendioxid (CCS-Gesetz) bietet keinen absoluten Schutz vor unterirdischen CO<sub>2</sub>-Endlagern in Schleswig-Holstein und unter den angrenzenden Meeren. Da der Gesetzgeber in dieser Frage versagt hat, kann nur ein massiver Bürgerprotest CCS-Anlagen dauerhaft verhindern. Wir werden diesen Widerstand weiterhin tatkräftig unterstützen.

Der SSW-Landesvorstand

06.09.2011